

10.11. 2017

Nestlé allein stösst halb so viel Klimagase aus wie die gesamte Schweiz

Von PPS



Bild Rechte

SWISSAID

KLIMAWANDEL: MILCH- UND FLEISCHWIRTSCHAFT AM PRANGER

(Bern)(PPS) Während in Bonn an der **Klimakonferenz** über die Umsetzung des Pariser Klimaabkommens diskutiert wird, schrecken neue Zahlen zum **Treibhausgasausstoss** der Lebensmittelindustrie auf: Allein der Waadtländer Weltkonzern **Nestlé** verursacht mit 22 Millionen Tonnen halb so viel Klimagas-Ausstoss **wie die gesamte Schweiz in einem Jahr**.

Ihr Fussabdruck ist gigantisch: Die drei weltweit grössten Fleischkonzerne verursachen mit 484 Millionen Tonnen CO₂-Äquivalent pro Jahr mehr als zehnmal so hohe Treibhausgasemissionen wie die Schweiz. Das zeigen neue Berechnungen der SWISSAID-Partnerorganisation GRAIN, der deutschen Heinrich-Böll-Stiftung und des «Institute for Agriculture & Trade Policy». Auch die Milchwirtschaft wird unter die Lupe genommen. Dabei zeigt sich: Unter den Klimasündern findet sich auch ein

Schweizer Unternehmen. Allein die Nestlé-Gruppe verursacht mit ihrer Milchsparte 22 Millionen Tonnen CO₂ – fast halb so viel wie die Schweiz mit 48 Millionen Tonnen Jahresausstoss (OECD, 2015).

Ohne Umdenken werden Pariser Klimaziele nicht erreicht

«Die neuen Zahlen zeigen: Solange die Unternehmen ihren Ausstoss an Klimagasen nicht massgeblich reduzieren, kann das 2-Grad-Ziel des Pariser Klimaabkommens nicht erreicht werden», sagt **SWISSAID**-Geschäftsleiterin Caroline Morel. Sie betont, dass die globale Erderwärmung Kleinbauernfamilien, Fischer, aber auch Landlose und Slumbewohner in den ärmsten Ländern des Südens besonders stark trifft. «Bereits werden 19 Millionen Menschen vom Klimawandel und seinen Folgen wie sozialen Krisen, Umweltzerstörungen, Dürren und Überschwemmungen in die Flucht getrieben.» Nur eine agroökologische Landwirtschaft kann die Lebensgrundlagen zukünftiger Generationen erhalten.

UN-Weltklimakonferenz in Bonn

An der 23. UN-Weltklimakonferenz in Bonn verhandeln zurzeit 196 Länder über Möglichkeiten, die globale Erderwärmung unter 2 Grad Celsius zu begrenzen und damit das Pariser Klimaabkommen umzusetzen. Die Lebensmittelbranche ist dabei besonders gefordert, denn rund ein Drittel des weltweiten **CO₂-Ausstosses** lässt sich auf die Nahrungsmittelproduktion zurückführen. «Öffentliche Gelder müssen verstärkt in die Agroökologie und die kleinbäuerliche Landwirtschaft investiert werden, damit die industrielle Landwirtschaft unser Klima nicht weiter erhitzt», fordert Morel.

Pressekontakt:

SWISSAID
Lorystrasse 6a
3000 Bern 5

T 031 350 53 53
info @ swissaid.ch
swissaid.ch

Kategorie

Umwelt & Energie

Source URL: <https://www.presseportal-schweiz.ch/pressemeldungen/nestle-allein-stoesst-halb-so-viel-klimagase-aus-wie-die-gesamte-schweiz>